

## Ein Haus mit Ort und Familie

Markt/Wasungen – Ein relativ kleines Grundstück von 605 m<sup>2</sup> im ländlich geprägten Pruggern im Ennstal (AT), auf der Nord- und Ostseite gibt es bereits Gebäude. Es ist keine leichte Aufgabe, hier ein zeitgemäßes Einfamilienhaus zu bauen. Geradezu mit Bravur gemeistert hat sie der Architekt Franz Seebacher mit der Realisierung eines länglichen Baukörpers mit einer schmalen Giebelseite und einem glänzenden, naturblanken Prefalz Dach. In Richtung Süden macht das Haus einen Knick, um der umgebenden Enge zu entgehen. Zudem wurde der Baukörper sehr nah zur Straßenseite Richtung Norden gerückt, damit mehr Raum im vorderen, südlichen Bereich geschaffen werden konnte. Das Haus selbst ist einfach gehalten: Hier steht das Handwerk im Vordergrund, wobei auf alle Details behutsam geachtet wurde. Es war wichtig, das kleine Grundstück nicht komplett zu verbauen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die 5-köpfige Familie künftig genug Platz in ihrem neuen Heim findet.

### Eine Familienangelegenheit

Die Bauherren sind Schwester und Schwager des Architekten und hatten einige Anforderungen und Wünsche für das Haus auf dem kleinen Grundstück. „Allgemein haben wir versucht zu reduzieren, wo es nur geht“, erklärt Franz Seebacher. „Wir haben gemacht, was technisch notwendig war, aber es gibt keinerlei Verzierungen. Der Entwurf baut darauf auf, so wenig beschichtete Materialien wie möglich zu verwenden. Deswegen entschied sich der Architekt beim Dach für naturblankes Aluminium von Prefa, das zudem vollständig recyclebar ist – das war auch ein Wunsch der künftigen Bewohner. „Wenn ganz leise der Regen auf das Dach prasselt, können wir uns so gut entspannen“, erklären die Bauherren zufrieden und freuen sich, dass Haus und Natur so mit einander in Einklang stehen.

### Ein Dach schafft Kontrast

Neben dem Material ist auch die Verarbeitung des Dachs wichtig für die Linie des Hauses. Um die Firstabdeckung beim Krüppelwalm weglassen zu können, arbeitete der Architekt nur mit Überfalzung. „Die Linien, die durch die Überfalzung entstehen, ergänzten hervorragend mein Konzept der Vertikalität, das sich auch im mineralischen Putz wiederfindet und sich überhaupt durch das ganze Gebäude zieht“, erzählt Franz Seebacher. Gerade in kleineren Ortschaften ist es oft eine Herausforderung, in Ortsstrukturen einzugreifen, da Architektur bekannterweise polarisiert. Gerade der Glanzgrad des Prefalz Dachs hebt sich von anderen Exemplaren in der Umgebung deutlich ab. „Durch die natürliche Bewitterung bekommt das Dach aber schon nach kurzer Zeit eine leichte, ganz eigene Patina“, sagt Seebacher.

Material:

Prefalz

Naturblank

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 500 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

**Presseinformationen international:**

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.  
Leitung Marketing International  
PREFA Aluminiumprodukte GmbH  
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld  
T: +43 2762 502-801  
M: +43 664 965 46 70  
E: juergen.jungmair@prefa.com  
<https://www.prefa.at/>

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Doell  
Leitung Marketing  
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden  
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen  
T: +49 36941 785 10  
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com  
<https://www.prefa.de/>